

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

SchauspielerIn Schauspieler

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

SchauspielerInnen sind DarstellerInnen einer bestimmten **Rolle**, also einem darzustellenden Charakter. Dies kann unter anderem im Rahmen von Theaterstücken, Film- und Fernsehaufführungen erfolgen.

Dabei kann es sich um einen fiktiven oder historischen Charakter handeln. Um ihre Rolle möglichst glaubhaft darzustellen, setzen sie ihr gesamtes Spektrum an persönlichem Ausdrucksvermögen ein. Dazu gehören Körpersprache, Stimme, Gestik und Mimik.

SchauspielerInnen befassen sich mit dem **Rollenstudium**. Dazu recherchieren sie den historischen Hintergrund oder das soziale Umfeld. Sie lesen und analysieren den Text und lernen ihn auswendig. In den Proben vertiefen SchauspielerInnen gemeinsam mit dem/der RegisseurIn und dem/der DramaturgIn die Arbeit an der darzustellenden Figur. Sie erarbeiten so die Stück- und Rollenauffassung, welche sie in den Hauptproben durchspielen.

Bei Film und Fernsehen ist die Rolle der SchauspielerInnen in kleine Szenen und Einstellungen (Takes) zerlegt. Diese werden meist nicht in der zeitlichen Abfolge der Spielhandlung aufgenommen, sondern in einer technisch bedingten Reihenfolge, etwa nach Schauplätzen.

SchauspielerInnen sind oft auch als SynchronsprecherIn oder [ModeratorIn](#) tätig.

Siehe auch die Berufe [TheaterwissenschaftlerIn](#), [FilmwissenschaftlerIn](#) und [DramaturgIn](#).

ANFORDERUNGEN

Sprachliche und körperliche Ausdrucksfähigkeit, Empathievermögen und Selbstwahrnehmungsfähigkeit, hohe Aufnahme- und Merkfähigkeit. Wichtig ist die Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten sowie Ausdauer und Disziplin für schwierige Rollentexte, Wiederholungen und langes Warten bei Dreharbeiten.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen grundsätzlich bei Film- und Rundfunkgesellschaften, Staats- und Stadttheatern, an Landesbühnen, in freien Theatertruppen, an privaten und Kleinkunsthöfen, bei Kulturveranstaltungen, beim Film, als SynchronsprecherIn bei Zeichentrickfilmen oder SprecherIn beim Hörfunk. Die Zahl der fixen Anstellungsmöglichkeiten ist sehr begrenzt, viele darstellende KünstlerInnen sind freiberuflich und projektbezogen tätig.

AUSSICHTEN

Es herrscht starker Konkurrenzdruck unter den SchauspielkollegInnen. Um sich beruflich zu etablieren, ist hohe Professionalität, kompetente Selbstvermarktung und Organisationsgeschick erforderlich. Die Kunst ist es, sich von anderen SchauspielernInnen zu unterscheiden und trotzdem Stimme und den Körper so einsetzen zu können um möglichst unterschiedliche Rollen zu bedienen.

AUSBILDUNG

Der Beruf SchauspielerIn ist vor allem in der Filmbranche auch als Quereinstieg möglich. SchauspielerInnen am Theater verfügen üblicherweise über eine Ausbildung an einer Schauspielschule oder Kunsthochschule.

-- *Praktika und Volontariate sind sinnvoll und üblicherweise notwendig!* --

UNI: Z.B. Schauspiel; Darstellende Kunst-Schauspiel, Schauspiel und Regie; Musikdramatische Darstellung (Oper); Darstellende Kunst; Gesang; Musikdramatische Darstellung, weiters: Oper und Musiktheater; Musik- und Tanzwissenschaft, musikalisches Unterhaltungstheater.

Darüber hinaus erfordert jedes Rollenstudium das Erarbeiten des spezifischen (geschichtlichen, sozialen, kulturellen) Hintergrundes.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Oberösterreich

[Universitätsstudium Schauspiel \(MA\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Anton Bruckner Privatuniversität

Adresse: 4040 Linz, Hagenstraße 57

Webseite: <https://www.bruckneruni.at/>

Salzburg

[Universitätsstudium Schauspiel und Regie \(Mag.art\)](#) (Diplomstudium)

Universität Mozarteum Salzburg

Adresse: 5020 Salzburg, Mirabellplatz 1

Webseite: <https://www.moz.ac.at/>

[Universitätsstudium Applied Theatre \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Mozarteum Salzburg

Adresse: 5020 Salzburg, Mirabellplatz 1

Webseite: <https://www.moz.ac.at/>

Steiermark

[Universitätsstudium Darstellende Kunst - Schauspiel \(Mag. art.\)](#) (Diplomstudium)

Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz
Adresse: 8010 Graz, Leonhardstraße 15
Webseite: <https://www.kug.ac.at/>

Wien

[Universitätsstudium Darstellende Kunst - Schauspiel \(Mag. art.\)](#) (Diplomstudium)

Max Reinhard Seminar - Institut für Schauspiel und Schauspielregie
Adresse: 1140 Wien, Penzinger Straße 9, der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst
Wien
Webseite: <https://www.maxreinhartseminar.at>

[Universitätsstudium Darstellende Kunst - Schauspielregie \(Mag. art.\)](#) (Diplomstudium)

Max Reinhard Seminar - Institut für Schauspiel und Schauspielregie
Adresse: 1140 Wien, Penzinger Straße 9, der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst
Wien
Webseite: <https://www.maxreinhartseminar.at>

[Universitätsstudium Schauspiel \(MA\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
Adresse: 1010 Wien, Johannesgasse 4a
Webseite: <https://www.muk.ac.at/>

[Universitätsstudium Sprachkunst \(BA\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität für Angewandte Kunst Wien
Adresse: 1010 Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2
Webseite: <https://www.dieangewandte.at>

WEITERBILDUNG

Der Beruf als SchauspielerIn erfordert dauerndes Körper- bzw. Stimmtraining. Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für darstellende KünstlerInnen sind z.B. ergänzende Darstellungsformen wie Tanz, Musiktheater, Zeitgenössischer Bühnentanz, Ausdruckstanz und Pantomime. Um ein möglichst breites Spektrum von Schauspieltechniken und Inszenierungsformen kennen zu lernen, ist Weiterbildung z.B. auch durch Teilnahme an Workshops und Kursen notwendig.

AUFSTIEG

Bei Rundfunk und Fernsehen werden KünstlerInnen oft aufgrund von Honorarverträgen tätig und werden als freie MitarbeiterInnen bezeichnet. Diese werden in der Regel als nichtselbstständig Tätige behandelt. Selbstständige KünstlerInnen können auch als DienstnehmerIn (z.B. SchauspielerIn nach dem Schauspielergesetz) tätig werden. Die Ausübung der schönen Künste ist vom Anwendungsbereich der Gewerbeordnung ausgenommen. Zur Personengruppe der KünstlerInnen zählen z.B. MusikerInnen, SchauspielerInnen und SängerInnen. Nähere Infos bietet z.B. Wirtschaftskammer Österreich [WKO](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

Für künstlerische Berufe kann das Einstiegseinkommen nicht eindeutig bestimmt werden, deshalb entfällt hier die Darstellung.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 27.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!